

Gemeinde Root

Schulstrasse 14
Postfach 241, 6037 Root
Telefon 041 455 56 00
Fax 041 455 56 15
E-Mail info@gemeinde-root.ch
www.gemeinde-root.ch

Am Rooterberg wurde abgebaut...

In den vergangenen Monaten August bis Oktober waren die Sprengdetonationen tagsüber nicht zu überhören. Im Steinbruch, dem so genannten «Wiesbruch», wurden rund 1500 Kubikmeter oder 3900 Tonnen Sandstein abgebaut. Dies entspricht ungefähr 200 Lastwagenladungen.

Laut dem Historischen Biographie-Lexikon wird der Sandstein am Rooterberg schon seit rund 300 Jahren abgebaut. Zu Beginn des 20. Jahrhunderts war das Steinhauergewerbe neben der Landwirtschaft von grosser Bedeutung, als der Holzbau dem Steinbau zu weichen begann. Auch wurde der Rooter Sandstein zu einem begehrten Exportprodukt. Was früher von Hand mit Meissel, Hammer, Spitz- und Hebeisen, Fusswinden und Rollen ausgebeutet wurde, erfolgt seit einiger Zeit mit modernen maschinellen Einrichtungen und Techniken. Heute liefert der «Wiesbruch» der Emilio Stecher AG einen beachtlichen Teil des Rohmaterials für ihren Steinhauerbetrieb.

Im Auftrag der Emilio Stecher AG hat nun das deutsche Natursteinwerk Schubert, Fachbetrieb für Steinabbau, in den letzten Wochen grosse Mengen Sandstein abgebaut. Der Abbau erfolgt nach strengen Auflagen von Bund und Kanton. Die Bilder dokumentieren den sorgfältigen und eindrücklichen Abbau der Sandsteinbrocken von der Vorbereitung bis zur erfolgreichen Sprengung. Die Bilder wurden von Franz Bisang (Frobi) zur Verfügung gestellt. Aufgrund der erhaltenen Informationen haben diese Steinbrocken eine Grösse von zirka 250x140x120 cm und wiegen bis zu 16 Tonnen. Ein Teil gelangt auch noch heute in den Export oder wird im Steinbruch und im eigenen Werk weiterbearbeitet. Eingesetzt wird dieser begehrte Naturstein im sakralen und gepflegten Innenausbau, im Restaurations- und Renovationsbereich von Museen, Schlössern und unter Denkmalschutz stehenden Gebäuden sowie im Gartenbau, für Trittplatten, Mauersteine usw. Je nach Nachfrage werden alle 2-3 Jahre im «Wiesbruch» grössere Mengen Sandstein abgebaut. Hoffen wir, dass das bewährte Naturprodukt vom Rooterberg auch weiterhin bezüglich Schönheit und den vielseitigen Verwendungsmöglichkeiten zu überzeugen vermag.

Gemeindepräsident, Klaus Peter Schmid



Anbringen der Sprenglöcher mit Bohrlafette



Sprengvorbereitung mit Sprengschnur



Sprengdetonation



Saubere Trennung nach der Sprengung

Impressum

Redaktion
Gemeinde Root
Gestaltung
www.mendelin.com
Gesamtherstellung
Intelligent Printing Solutions AG, Root

Aus dem Gemeinderat

Sitzungen vom 23. September und 14. Oktober 2010

Öffentliche Auflage

Ortsplanung Teilrevision Perlen und Bebauungsplan Wagnatt

Die Gemeinde Root führt gemäss § 61 des Planungs- und Baugesetzes des Kantons Luzern (PBG) folgende Planaufgaben durch:

- Ortsplanung Teilrevision Perlen und Änderung des Bau- und Zonenreglementes
- Bebauungsplan Wagnatt

Die Unterlagen liegen während der gesetzlichen Frist von 30 Tagen **vom 25. Oktober bis 25. November 2010** bei der Gemeindeverwaltung Root zur öffentlichen Einsichtnahme auf.

Gegen die Änderung der oben aufgeführten Planungsinstrumente kann während der genannten Auflagefrist Einsprache erhoben werden. Die Einsprachelegitimation richtet sich nach § 207 PBG.

Einsprachen gegen die Ortsplanung und den Bebauungsplan Wagnatt sind separat einzureichen. Einsprachen haben einen Antrag und dessen Begründung zu enthalten. Sie sind bis 25. November 2010 (Poststempel) schriftlich und eingeschrieben beim Gemeinderat Root, 6037 Root, einzureichen.

Während der gleichen Frist liegt gemäss § 13 PBG die Ergänzung des Erschliessungsrichtplanes zur öffentlichen Einsichtnahme auf. Zu diesem Plan können sich Personen, Organisationen und Behörden der betroffenen Gebiete bis zum 25. November 2010 zuhanden des Gemeinderates äussern.

Während der Auflagefrist findet der folgende **Auskunftstag** statt: Mittwoch, 3. November 2010, 16.00 bis 20.00 Uhr, im Röseligarten.

Einbürgerungsgesuche

Im Hinblick auf die Gemeindeversammlung vom 30. November 2010 wurden die folgenden Gesuchstellerinnen und Gesuchsteller zum Einbürgerungsgespräch eingeladen:

- Becic-Keric Edin und Refija mit den Kindern Amra und Alisan, Postmatt 1
- Garibovic-Deumic Alen und Sadeta mit den Kindern Sejla und Anis, Luzernerstrasse 62

Wir bitten Sie, alle für eine Einbürgerung relevanten Informationen über einzelne Gesuchsteller, vor der Gemeindeversammlung (bis am 29.11.2010), der Einbürgerungskommission mitzuteilen.

Abstimmung vom 26. September 2010

Die Stimmberechtigten der Gemeinde Root haben dem Sonderkredit von CHF 3'870'000 für den Bau der Schulanlage Dorf zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Abstimmung	JA	NEIN
Sonderkredit von CHF 3'870'000 für den Bau der Schulanlage Dorf	570	273

Die Stimmbeteiligung betrug 32.2 %.

Die Rooterinnen und Rooter bezeugen mit dieser eindeutigen Entscheidung (68 % Ja) das dringende Bedürfnis für eine neue Schulanlage.

Nach dem Ja an der Urne werden nun die Detailplanungen weitergeführt. Der Spatenstich erfolgt im Frühling 2011. Im Mai 2012 ist das Schulhaus bezugsbereit.

Der Gemeinderat dankt den Stimmberechtigten für die deutliche Annahme der Vorlage.



Einladung zur Gemeindeversammlung

**Dienstag, 30. November 2010, 20.00 Uhr,
im Mehrzwecksaal Arena, Root**

Traktandenliste

1. Finanz- und Aufgabenplan 2011-2015; Orientierung und Kenntnisnahme
2. Jahresprogramm 2011; Orientierung und Kenntnisnahme
3. Voranschlag 2011 der Einwohnergemeinde:
 - 3.1 Beschluss über den Voranschlag:
 - a) der Laufenden Rechnung
 - b) der Investitionsrechnung
 - 3.2 Festsetzung des Steuerfusses 2011 mit 1,95 Einheiten (wie bisher)
 - 3.3 Ermächtigung des Gemeinderats zur Aufnahme von Fremdkapital zur Deckung des Mittelbedarfs
4. Genehmigung der Abrechnung über den Sonderkredit von 1'855'000 Franken für den Bau der Regenwasserleitung zur Ron, den Ausbau des Kirchheimbachs und der Regenwasserleitung Spittelweg
5. Einbürgerungen
6. Verschiedenes, Umfrage

Voranschlag 2011

Der Voranschlag der Laufenden Rechnung rechnet bei einem Aufwand von 27,32 Mio. Franken mit einem Aufwandüberschuss von 1'967'400 Franken. Dies entspricht gegenüber dem im letztjährigen Finanz- und Aufgabenplan (FAP) prognostizierten Ergebnis für 2011 einer Verschlechterung von rund 355'000 Franken. Diese negative Abweichung ist insbesondere auf folgende Faktoren zurückzuführen:

- Gestützt auf das Bundesgesetz über die Neuordnung der Pflegefinanzierung tritt am 1. Januar 2011 das kantonale Pflegefinanzierungsgesetz in Kraft. Dies führt zu einer Neuverteilung der Pflegekosten in der ambulanten und stationären Krankenpflege zwischen den pflegebedürftigen Personen, den Krankenversicherern und den Gemeinden. Gestützt auf die vorliegenden Berechnungen der Spitex Rontal plus und der Pflegeheime mit Rooter Pensionären muss gegenüber der Gemeinderechnung 2009 mit Mehrkosten von rund 435'000 Franken gerechnet werden, was einer Verdoppelung des Aufwands entspricht.

- Die Steuergesetzrevision 2011 bewirkt, dass ab 1. Januar 2011 der Mittelstand bei der Einkommenssteuer entlastet und die kalte Progression ausgeglichen wird. Zudem wird ein genereller Kinderbetreuungsabzug geschaffen. Diese Massnahmen haben einen Steuerausfall von zirka 410'000 Franken zur Folge.
- Die Wirtschafts- und Währungskrise beeinflusst den Steuerertrag juristischer Personen direkt und in einem grösseren Ausmass.

Dem Voranschlag liegt trotz des hohen Aufwandüberschusses ein unveränderter Steuerfuss von 1,95 Einheiten zu Grunde. Der Gemeinderat kommt in seiner Analyse zum Schluss, dass insbesondere externe Faktoren wie die Neuordnung der Pflegefinanzierung und die Steuergesetzrevision 2011 den Voranschlag negativ beeinflussen. Wohl liegen diesen neuen oder veränderten Kosten Kalkulationen und Plandaten zu Grunde, hingegen fehlen die tatsächlichen Erfahrungswerte. Deshalb hat der Gemeinderat beschlossen, den Steuerfuss erst nach Vorlage von Erfahrungszahlen, im Hinblick auf den Voranschlag 2012, in die Überlegungen zur Erreichung eines ausgeglichenen Finanzhaushalts einzubeziehen. Im Weiteren geht er davon aus, dass sich der angekündigte wirtschaftliche Aufschwung positiv auf den künftigen Steuerertrag auswirken wird.

Der Gemeinderat hat den hohen Aufwandüberschuss im Voranschlag 2011 jedoch nicht einfach hingenommen. Mit Massnahmen wie Leistungsverzicht und Ertragsoptimierung konnte das Ergebnis während des Budgetprozesses um rund 680'000 Franken verbessert werden. Wiederholt musste er aber auch feststellen, dass es sich bei einem Grossteil der Kosten um gebundene Aufwändungen handelt, die gemäss übergeordnetem Recht von der Gemeinde ohne direkte Einflussnahme zu erbringen sind.

Einzelheiten zum Voranschlag 2011 können der Botschaft zur Gemeindeversammlung vom 30. November 2010 entnommen werden, die in den nächsten Tagen an alle Haushaltungen zugestellt wird. Die Gemeindeversammlung beginnt um 20.00 Uhr im Mehrzwecksaal Arena. Der Gemeinderat freut sich auf Ihre Teilnahme, mit welcher Sie Ihr Interesse am Gemeindegesehen bekunden.

Eidgenössische Volksabstimmung vom 28. November 2010

- über die Volksinitiative vom 15. Februar 2008 «Für die Ausschaffung krimineller Ausländer (Ausschaffungsinitiative)» sowie über den direkten Gegenentwurf (Bundesbeschluss vom 10. Juni 2010 über die Aus- und Wegweisung krimineller Ausländerinnen und Ausländer im Rahmen der Bundesverfassung);
- über die Volksinitiative vom 6. Mai 2008 «Für faire Steuern. Stopp dem Missbrauch beim Steuerwettbewerb (Steuergerechtigkeits-Initiative)».



Wir brauchen DICH... mach mit!

Feuerwehrmann / Feuerwehrfrau

Du möchtest in deiner Freizeit etwas Hilfreiches und Abwechslungsreiches tun und nebenbei eine tolle Kameradschaft erleben? In einem lebhaften und unkomplizierten Team selbständig und mit der nötigen Eigenverantwortung anpacken? Dann bist genau DU die oder der Richtige für die Feuerwehr. Interessiert?

Wir bieten eine...:

- Interessante und anspruchsvolle Tätigkeit in einer Rettungsorganisation
- sorgfältige Einführung und individuelle Weiterbildung
- Aufstiegsmöglichkeit in Führungspositionen
- Angemessene Entschädigung

Wir erwarten...:

- Interesse an den Aufgaben der Feuerwehr
- eine begeisterte und engagierte Persönlichkeit mit Macherqualitäten
- Teamfähigkeit
- das Alter zwischen 20 und 40 Jahren bei Eintritt
- eine gute körperliche Verfassung

- den Wohnsitz in der Gemeinde Root
- dass Ihre Familie und Arbeitgeber dein Vorhaben unterstützen
- ein Langfristiges Engagement



Haben wir dein Interesse geweckt? Besuche uns am Infoabend 2010.

Gerne beantworten wir deine Fragen im persönlichen Gespräch und freuen uns Dich kennen zu lernen.

Infoabend 2010

**Ort:
Feuerwehr Depot Root, Oberdorf 2**

**Datum:
Mittwoch, 10. November 2010**

**Beginn:
19.00 Uhr bis ca. 20.30 Uhr**

CONTACT

JUGENDBERATUNG
FAMILIENBERATUNG

Winkelriedstrasse 14, Luzern
Tel. 041 208 72 90
www.no-zoff.ch

Schlimmste Wörter
fallen – welches Echo
fordern Sie?



CONTACT antwortet

Gemäss § 193 des kantonalen Planungs- und Baugesetzes (PBG) vom 07. März 1989 geben wir Ihnen von folgenden Baugesuchen Kenntnis:

Baugespann

Eingang Baugesuche		Baubewilligungen	
Breschan-Riener Helmut und Ernestine Geretsweg 3 6037 Root <i>Balkonüberdachung mit Verglasung (unbeheizt), Geretsweg 3</i>	Veriset Küchen AG Oberfeld 6037 Root <i>Erweiterung Produktion/ Sozialräume, Abbruch der bestehenden Sozialräume, Einbau von Büro- und Sozialräumen und Lager ins bestehende Gebäude, Oberfeld</i>	Carangelo-Zimmermann Donato und Pascale Kirchweg 2 6037 Root <i>Erweiterung des gedeckten Unterstandes, des Wohnraumes im EG und des Balkons im OG, Verkleinerung und Vergrösserung der Fenster im EG, Kirchweg 2</i>	Strüby Holzbau AG Steinbislin 2 6423 Seewen <i>Gestaltungsplan Gerisbüel, Leisibachstrasse</i>
Forster-Kaiser Bruno Schöpferhof 6037 Root <i>Standortfrage Ersatzbau, Schöpferhof</i>	Vogel-Panzeri Theodor Unterdorfstrasse 25 6033 Buchrain <i>Ersetzen des defekten Garagentors und der Türe durch ein elektrisches Garagentor, Bahnhofstrasse</i>	Leu Hans Transport AG Pilatusstrasse 25 6036 Dierikon Zeltanbau, Längenbold	Strüby Holzbau AG Steinbislin 2 6423 Seewen <i>Werkhalle für die Produktion von Elementen für den industriellen Holzbau. Mit Büroanbau und Silo für betriebsinterne Holzschnitzelheizung, SBB-Linie</i>
Meienberg-Bühler Konrad und Astrid Unterdorf 1 6037 Root <i>Anbau Wintergarten, Unterdorf 1</i>		Meienberg-Bühler Konrad und Astrid Unterdorf 1 6037 Root <i>Anbau Wintergarten, Unterdorf 1</i>	

Ü 30 – Nothilfekurs

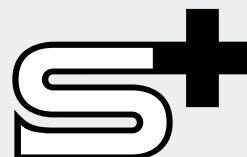
Dieser Nothilfekurs richtet sich an alle Personen über 30 Jahre, welche ihre Kenntnisse bei Notfällen auffrischen und erweitern möchten. Lernen Sie noch das GABI oder war der Nothilfekurs noch nicht obligatorisch zur Fahrprüfung?

Bei ca. 1 Million Unfällen pro Jahr – ob zu Hause, unterwegs, am Arbeitsplatz oder in der Freizeit – ist es wichtig zu wissen, wie eine Notfallsituation korrekt eingeschätzt wird, um entsprechend handeln zu können! Bringen Sie Ihr Wissen auf den neusten Stand zum Wohle Ihrer selbst, Ihrer Angehörigen, Ihrer Arbeitskollegen/innen und allen anderen Hilfe bedürftigen Mitmenschen.

**Freitag, 21. Januar 2011, von 20.00-22.00 Uhr
und Samstag, 22. Januar 2011, von 08.00-12.00
sowie 13.00-17.00 Uhr**

Anmeldungen bitte via Kursanmelde-Formular auf www.samariter-root.ch oder bei Rita Unternährer
Tel. 041 450 39 74.

Samariterverein Root und Umgebung
www.samariter-root.ch



Editorial



Zum Thema Lehrermangel ...

In den Sommermonaten warteten die Medien mit folgenden Schlagzeilen auf: «Der Mangel an Lehrpersonen nimmt dramatische Ausmasse an», «Studenten springen als Lehrer von Sechstklässlern ein» oder «Quereinsteiger sollen die Lücken füllen». Positiv an diesen Schlagzeilen ist die Tatsache, dass nach Jahren des Stillschweigens das Problem nun endlich auch von den Medien, den verantwortlichen Politikern und der Öffentlichkeit (zu spät) wahrgenommen wird. Schnelle und gute Lösungen sind in den nächsten Jahren kaum zu erwarten.

Unter diesen Umständen ist es höchst schwierig, freie unbefristete und befristete Stellen (u.a. Stellvertretungen) mit ausgebildeten Lehrpersonen zu besetzen. Als Rektor der Schule Root darf ich Ihnen aber versichern, dass wir Schulleitungsmitglieder uns bis anhin nicht mit solchen Notmassnahmen helfen mussten und wir auch künftig alles Menschenmögliche unternehmen werden, damit wir vakante Stellen nach wie vor mit ausgebildeten Lehrpersonen besetzen können. Falls uns dies trotzdem unter den gegebenen Umständen nicht ganz optimal gelingen sollte, bitten wir Sie um Verständnis.

Viktor Bühlmann, Rektor

Klassenlager in Vaumarcus

Um neun Uhr trafen wir uns auf dem Schulhausplatz St. Martin und fuhren mit dem Car nach Vaumarcus im Kanton Neuenburg. Kaum angekommen, haben gleich alle Kinder und Leiter ihre Koffer ausgepackt und ihre Betten gemacht. Wir haben Vaumarcus erkundet, das Schloss dort kennen gelernt und draussen bei Sonnenschein Spiele gemacht. Die Jungs rannten sofort zum Fussballplatz.

Am ersten Abend haben wir verschiedene Spiele gespielt wie zum Beispiel Poker. Am Dienstag gleich nach dem Frühstück fuhren wir nach Neuchâtel, wo wir in Gruppen Aufgaben lösten. Am Abend dann endlich der Beauty-Abend wo alle sich entspannen durften und sich schön machten. Am Mittwoch bekamen wir von den Schülern von Vaumarcus Besuch und wir übten uns im Französisch sprechen. Am Nachmittag fand dann ein Turnier in verschiedenen Sportarten statt. Am Donnerstagmorgen fuhren wir zum Schloss Grandson, welches wir geführt besichtigen durften. Am Nachmittag fand ein Fussballturnier mit einer Klasse des 8. Schuljahres aus Biel statt. Am Abend dann natürlich der grosse Bunteabend mit anschliessender Disco. Am Freitag war nur noch putzen und die Heimreise angesagt. «Au revoir Vaumarcus, dommage, on doit retourner ...»

In Root angekommen wurden schnell die Koffer ausgepackt und wir fielen den Eltern müde in die Arme.

Tim Frei, Nathaniel Schuster und Larissa Blassnig, SchülerInnen Klasse P6b
Fünf tolle Tage verbrachten wir im Klassenlager in Vaumarcus Neuchâtel mit der Klasse 6a von Frau Senn und der Klasse 6b von Frau Kull. Ein Tag war besonders abenteuerlich, denn da sind wir das Schloss Grandson besichtigen gegangen. Die Besichtigung des Schlosses war sehr lehrreich, denn da kann man ganz viele spektakuläre Sachen anschauen. Man kann zum Beispiel eine Geschichte über das Schloss sehen oder an den Wänden viele Informationen lesen. Wir haben das Schloss spielerisch entdeckt. Mit einer Karte waren wir gefordert, Räume zu finden und mehrere Namen oder Jahreszahlen aufzuschreiben. In den Glasvitrinen konnte man eine ganze Menge an Waffen sehen. Eine Waffe war eine Pistole mit vier Läufen. Man konnte auch unterschiedliche Schwerter sehen, oder Rüstungen welche die Ritter früher trugen. Eine Rüstung hatte an den Schuhen Spitzen mit der man dem Gegner in das Schienbein hacken konnte, damit dieser umfiel und dann leichter



Beauty - Abend!

ausser Gefecht zu setzen war. Im Film, den wir gesehen haben, hat der Feind der Eidgenossen ein Lager aufgeschlagen und als er fliehen musste, hat er alles liegen gelassen. Auf der Heimfahrt vom Schloss Grandson habe ich mich gefragt, wieso wohl der Feind alle seine Wertsachen im Lager zurück gelassen hat, welche die Eidgenossen später fanden, obwohl er Zeit gehabt hätte einiges mit zu nehmen.

Tim Rigert, Schüler Klasse P6a



Französisch sprechen will geübt sein!

Schulagenda

- Di 02.11.2010** **Elterninformation
Übertritt in die SEK
20.00 Uhr**
- Mi 10.11.2010** **Elternabend 1,
Versöhnung 4. Klasse
20.00 Uhr**
- Do 11.11.2010** **Nationaler Tochtertag**
- Di 16.11.2010** **Gottesdienst 6. Kl.**
- Fr 26.11.2010** **Gottesdienst SEK I**

Neue Lehrpersonenküche für das Schulhaus Arena/Widmermatt



neue Küche

Die alte Küche im Schulhaus Arena stammte noch aus der Zeit der Inbetriebnahme des Schulhauses vor 30 Jahren. Sie hatte lediglich einen kleinen Kühlschrank und zwei Abwaschbecken sowie Wandschränke, was zu jener Zeit wohl ausreichend war, weil die Lehrpersonen zumeist aus Root und Umgebung kamen und ihre Mahlzeiten nicht in der Schule einnahmen.

Als diese Bestückung im Laufe der Zeit nicht mehr ausreichte, hatte man aus der Lehrerkaffeekasse den Maschinenpark um einen Tischgeschirrspüler, eine einzelne Kochplatte, eine Mikrowelle, eine Kaffeemaschine und einen Getränkespender erweitert; auch die Gemeinde spendierte vor fünf Jahren einen zusätzlichen Treisen für diese Geräte. Doch auch diese Ausrüstung wurde der heutigen Situation nicht mehr gerecht, denn das Lehrerkollegium hatte sich grundlegend verändert: Nur noch wenige Lehrpersonen wohnen heute in Root selbst und können in der Mittagspause zum Essen nach Hause fahren.

Ins Restaurant geht man aus Kosten- und Zeitgründen höchstens einmal in der Woche, die übrigen Tage bereitet man den Lunch in der Küche des Lehrerzimmers zu und nimmt auch dort die Mahlzeit ein. Da sind jeden Mittag zumeist um die zehn Personen, manchmal auch mehr, am Zubereiten. So war eine Küchenerweiterung dringend geboten. Nach den Sommerferien war es dann endlich soweit. Wir Lehrpersonen des Oberstufenschulhauses in Root bekamen eine neue Küche, die in verschiedenen dezenten grauen und dunkelroten Tönen freundlich anmutet.

Trotz angespannter Finanzlage hatte der Rooter Gemeinderat neue Küchenelemente für das LehrerInnenzimmer des Arenaschulhauses bewilligt.

Zur Freude aller Benutzer gibt es jetzt zusätzlich einen grossen Kühlschrank, einen Herd mit vier Kochplatten, eine grosse Geschirrspülmaschine und zusätzliche Schränke.

Somit hat die Gemeinde uns Lehrerinnen und Lehrern mit dieser neuen Küche eine grosse Freude bereitet und dazu beigetragen, dass wir uns auch in den Pausen an unserer Schule noch ein Stück wohler fühlen können.

Axel Schrader, Lehrer Sek I

Detailinformationen zu den Anlässen erfahren Sie unter www.gemeinde-root.ch

01. Chor «Voix-là»

Gottesdienstgestaltung Allerheiligen

02. Frauenforum Pfarrei Root

Pfarreiheim, Kinder- und Mami-Treff. Kosten: Fr. 6.–, jedes weitere Geschwister Fr. 4.– (inkl. Zvieri). Nichtmitglieder Fr. 8.–, jedes weitere Geschwister Fr. 6.–. Leitung/Auskunft: Alexia Plankl, Tel. 041 370 01 63 / Gisela Wyss, Tel. 041 450 06 22

02. Feuerwehr Root

5. Fahrer Übung Gr. II

02. Velo-Club Habsburg Root

Café Sidler, Hock

03. Häckseldienst

03. Frauenforum Pfarrei Root

Pfarreiheim, Mütter- und Väterberatung mit Anmeldung

03. Pfarrei Root

Pfarrkirche, Krankensalbung Gottesdienst

03. Frauenforum Pfarrei Root

Pfarrkirche Root, Krankensalbung. Anschliessend Zobig im Pfarreiheim

04. Feuerwehr Root

4. Motorspritze / TLF Übung

04. Frauenforum Pfarrei Root

RootWy, D4 Platz 5, Root Längenbold, Wein, Öl und Flor de Sal - die schönsten Seiten Spaniens. Kosten: Fr. 40.–, Nichtmitglieder Fr. 45.–. Leitung: Roger Fischer, Geschäftsinhaber. Anmeldung: Susanne Meierhans, Tel. 041 450 08 63 oder susanne.meierhans@blueemail.ch (Teilnehmerzahl beschränkt)

05. Grüngutsammlung

05. ROFA Root

Rest. Bahnhof, Zunftmeistervorstellung sowie Mottobekanntgabe Fasnacht 2011

05. Museum 'Haus beim

Brunnen' Luzernerstrasse 16, Vernissage 'Geschichte der Rooter Wirtshäuser'

06. Schützengesellschaft Root

Pfarreiheim, Absenden Endschüssen und Jahresmeisterschaft

06. Frauenforum Pfarrei Root

Schulhaus Arena, Computerkurs - Kids. Kosten: Fr. 60.–, Geschwister Fr. 50.– plus Fr. 10.– für Arbeitsunterlagen. Leitung: Andrea Stalder, Root. Anmeldung: Esther Jaray, Tel. 041 450 53 08 oder jaray@gmx.ch bis 18. Oktober (Teilnehmerzahl beschränkt)

06. Frauenforum Pfarrei Root

Pfarreiheim, Babysitting-Kurs. Kosten: Fr. 110.–, Geschwister Fr. 175.–. Leitung: Sabina Lübke, Krankenpflege FRK und Spielgruppenleiterin, Adligenswil. Anmeldung: Margrit Künzler, Tel. 041 450 53 66 oder am.kuenzler@bluewin.ch (Teilnehmerzahl beschränkt)

08. Frauenforum Pfarrei Root

Zentrum Mühlehof, Gisikon, Club junger Familien - Wickel- und Kompressenkurs für die Anwendung bei Kindern. ab 19.00 Uhr Kaffee und Kuchen. 19.30 - ca. 21.30 Uhr Kurs mit praktischen Übungen. Leitung: Manuela Zaugg, Kant. appr. Naturheilpraktikerin BE. Kosten: Fr. 25.–, Nichtmitglieder Fr. 30.–. Anmeldung: Andrea Stirnimann, Tel. 041 450 05 03 oder andrea.stirnimann@datazug.ch (Teilnehmerzahl ist beschränkt)

09. Frauenforum Pfarrei Root

Pfarrkirche Root, Frauenmesse

09. Samariterverein Root und Umgebung

Pfarreiheim, Blutspenden

09. Gesundheitskommission

Theaterhuus Root, Forumtheater, Hetzinfarkt - oder die Kunst,

bei der Arbeit am Leben zu bleiben

10. Papiersammlung

10. Feuerwehr Root

2. Informationsabend Feuerwehr Root

11. Kartonsammlung

11. Pfarrei Root

Pfarrkirche / Schulhausplatz, Laternenumzug, Martinsspiel, Feuer

12. Brass Band MG Root

Arena, Jahreskonzert

12. Musik Schule Root

Jubiläumsanlass 40 Jahre MS Ebikon mit Beteiligung einiger Lernenden der Musikschule Root

13. Theatergesellschaft

Bärteli-Essen (Abschlussabend)

13. Frauenforum Pfarrei Root

Schulhaus Arena, Computerkurs - Kids. Kosten: Fr. 60.–, Geschwister Fr. 50.– plus Fr. 10.– für Arbeitsunterlagen. Leitung: Andrea Stalder, Root. Anmeldung: Esther Jaray, Tel. 041 450 53 08 oder jaray@gmx.ch bis 18. Oktober (Teilnehmerzahl beschränkt)

13. Frauenforum Pfarrei Root

Pfarreiheim, Babysitting-Kurs. Kosten: Fr. 110.–, Geschwister Fr. 175.–. Leitung: Sabina Lübke, Krankenpflege FRK und Spielgruppenleiterin, Adligenswil. Anmeldung: Margrit Künzler, Tel. 041 450 53 66 oder am.kuenzler@bluewin.ch (Teilnehmerzahl beschränkt)

13. Brass Band MG Root

Arena, Jahreskonzert

13. Musik Schule Root

Arena, Jahreskonzert MS Brassband Root – Jungmusik Root-Bueri

13. Musik Schule Root

Jubiläumsanlass 40 Jahre MS Ebikon mit Beteiligung einiger Lernenden der Musikschule Root

14. Pfarrei Root

Pfarrkirche, Gottesdienst Patrozinium Hl. Martin

15. Feuerwehr Root

4. Offiziersrapport

16. CVP Root

4. Vorstandssitzung

16. FDP.Die Liberalen Root

Theaterhuus Root, FDP-Parteiversammlung

16. Samariterverein Root und Umgebung

Medizinmann (Arztvortrag)

16. CVP Root

Generalversammlung

16. Velo-Club Habsburg Root

Rest. Tell, Gisikon, Hock

17. Frauenforum Pfarrei Root

Pfarreiheim, Mütter- und Väterberatung ohne Anmeldung

18. Frauenforum Pfarrei Root

Pfarreiheim, Jassen für Seniores, Kontaktperson: Rösl Besmer, Tel. 041 450 21 35

19. Gewerberontal

Start Weihnachtswettbewerb 2010

19. Grüngutsammlung

20. Hobby Gartenverein Root

Bernerplatte, Anmeldung bei Alfred Weber, Ebikon, Tel. 041 440 27 80

20. Frauenforum Pfarrei Root

Schulhaus Arena, Computerkurs - Kids. Kosten: Fr. 60.–, Geschwister Fr. 50.– plus Fr. 10.– für Arbeitsunterlagen. Leitung: Andrea Stalder, Root. Anmeldung: Esther Jaray, Tel. 041 450 53 08 oder jaray@gmx.ch bis 18. Oktober (Teilnehmerzahl beschränkt)

20. Frauenforum Pfarrei Root
Pfarreiheim, Babysitting-Kurs.
Kosten: Fr. 110.–, Geschwister Fr. 175.–. Leitung: Sabina Lübke, Krankenpflege FRK und Spielgruppenleiterin, Adligenswil. Anmeldung: Margrit Künzler, Tel. 041 450 53 66 oder am.kuenzler@bluewin.ch (Teilnehmerzahl beschränkt)

20. Wiehnachts-Märt
Schulanlage Arena und Pausenplatz St. Martin, *Wiehnachts-Märt 2010* mit Innen- und Aussenständen, Beizli und vielen Attraktionen. Anmeldeformulare bestellen bei: Sandra Trachsel, Hirzenmatt 3, 6037 Root, Tel. 041 450 32 16, Natel 079 664 31 05 oder trachsel.sandra@bluewin.ch

21. Wiehnachts-Märt
Schulanlage Arena und Pausenplatz St. Martin, *Wiehnachts-Märt 2010* mit Innen- und Aussenständen, Beizli und vielen Attraktionen. Anmeldeformulare bestellen bei: Sandra Trachsel, Hirzenmatt 3, 6037 Root, Tel. 041 450 32 16, Natel 079 664 31 05 oder trachsel.sandra@bluewin.ch

21. Pfarrei Root
Pfarreiheim, Gesamtanlass 1

22. Feuerwehr Root
1. Atemschutz Test

23. Pfarrei Root
KR-Treffen Rontal, Aktuelle Pendenzen Pastoralraum

23. Feuerwehr Root
2. Kommissions-Sitzung

23. Pfarrei Root
Pfarreiheim, Kgde-Versammlung, Budget 2011

24. Gemeinde Root
Sitzungszimmer 3. Stock, Sprechstunde Gemeindepräsident, Anmeldung bei Gemeindekanzlei Root, Tel. 041 455 56 00

24. Häckseldienst

24. Frauenforum Pfarrei Root
Pfarreiheim, Lismerchränzli. Kontaktperson: Martha Stirnimann, Tel. 041 450 26 75

24. Frauenforum Pfarrei Root
Pfarreiheim, Club junger Familien - Adventseinstimmung mit der Gruppe Kleinkinderfeier. Alter: 3 - 9 Jahre; bis 5 Jahre mit Begleitung. Kosten: Fr. 5.–, Nichtmitglieder Fr. 7.–. Anmeldung: Sibylle Bühler, Tel. 041 450 24 22 oder buehler.sibylle@bluewin.ch bis 19. November.

25. Aktive Senioren Root-Giskon-Honau
Restaurant Winkelried, Kegeln, weitere Auskünfte bei Otto Besozzi, Tel. 041 455 35 76

26. Feuerwehr Root
8. Atemschutz Übung

27. Schwingklub Oberhabsburg
Generalversammlung

28. Gemeinde Root
Abstimmung

28. FDP.Die Liberalen Root
eidg. Abstimmung

28. Alters- und Pflegeheim
Unterfeld, Weihnachtsbazar am 1. Adventssonntag

28. OK St. Nikolaus
Schulstrasse bis Schulhaus St. Martin, Einzug des St. Nikolaus in Root

30. Gemeinde Root
Arena, Gemeindeversammlung

30. CVP Root
Gemeindeversammlung

30. FDP.Die Liberalen Root
Gemeindeversammlung

30. Frauenforum Pfarrei Root
Pfarreiheim, Unsere Kinder- unser Spiegel (Vortrag). Kosten: Fr. 15.–, Nichtmitgl. Fr. 18.–, Paare

Fr. 30.–. Leitung: Sibylle Wyrtsch, Naturheilpraktikerin und Kinesiologin, Luzern. Anmeldung: Martina Ineichen, Tel. 041 450 57 43 oder m.s.ineichen@bluewin.ch bis 20. November.

30. Velo-Club Habsburg Root
Rest. Winkel, Kegeln

Gratulationen

70 Jahre
08.11.1940
Zihlmann-Reiter Ella,
Schumacherstrasse 3

81 Jahre und älter
03.11.1926
Reuss-Tarnogorski Miroslawa,
Schulstrasse 34
03.11.1922
Roos-Kamber Johann, Sonderi
07.11.1920
Pfulg-Rust Anna,
Schulstrasse 23
14.11.1923
Ruffiner Alfred,
Höchweidstrasse 36,
6030 Ebikon
29.11.1924
Vogel-Petermann Maria,
Klausfeld 2

Arbeitsamt

Anzahl Arbeitslose 124

Einwohnerkontrolle

Einwohner per 01.10.2010 4'525
davon Ausländer 1'135

Anmeldungen Schweizer 37
Anmeldungen Ausländer 17

Total Anmeldungen 54

Abmeldungen Schweizer 25
Abmeldungen Ausländer 10

Total Abmeldungen 35

Filmvorführung Sennen-Ballade am 19. November 2010 im Theaterhuus Root

Die Kulturkommission von Root lädt die Bevölkerung ein zu einem Filmabend im neuen Theaterhuus in Root mit anschliessendem Apéro mit Käse aus dem Film.



Film «Sennen-Ballade»
100 Min. von Erich Langjahr

Der mehrfach preisgekrönte Film schildert den Alltag einer Sennen Familie am Säntis. Der Zuschauer erlebt eine poetische Reise in die Bauernseele am Ende des 20. Jahrhunderts. «Sennen-Ballade» bietet ein Seh- und Hörerlebnis, das Zeit, Raum und Würde für Mensch, Tier und Landschaft lässt, aber trotzdem keine heile Welt

zeigt, sondern Widersprüche und Probleme bäuerlicher und moderner Existenz sichtbar macht.

Filmvorführung Sennen-Ballade
Freitag, 19. November 2010, 20.00 Uhr
im neuen Theaterhuus in Root

Eintritt frei



Geschichte der Rooter Wirtshäuser

Alt Hirschen • Bahnhof • Eintracht • Garni • Hirschen •
Michaelskreuz • Rössli • Post • Tell • Winkelried



Museum «Haus beim Brunnen», Luzernerstrasse 16, 6037 Root
Öffnungszeiten: Jeden ersten Sonntag im Monat von 14 – 17 Uhr. Führungen nach Absprache.

Geschichte der Rooter Wirtshäuser

Thema der neuen Ausstellung sind die Wirtshäuser in Root, an der Gisikonener Brücke und Michaelskreuz.

Die ersten Tavernen können bis ins 13. Jahrhundert zurückverfolgt werden. Sie wandelten sich während der Jahrhunderte zu Wirtshäusern und Hotels. Zwei sind im Laufe der Zeit verschwunden, die anderen werden heute noch als Restaurants geführt. Die Industrialisierung, das Schwinden des Bauernstandes und die kriegerischen Auseinandersetzungen haben die Schicksale der Wirte und deren Wirtschaften unterschiedlich geprägt und beeinflusst. Wir laden Sie zu einem Streifzug durch die Zeit ein.

Das Museum legt grossen Wert auf das Sammeln und Erhalten der ganz persönlichen Erinnerungen, vor allem der älteren Generation. Diese sind anhand von Gesprächs- und Filmaufnahmen sowie einem stetig wachsenden Fotoarchiv festgehalten worden, damit ein kostbarer und lebendiger Teil der Rooter Geschichte nicht in Vergessenheit gerät.

Ein weiterer Teil der Ausstellung zeigt Lebensabschnitte und Werkzeuge von Josef Stücheli, dem letzten Störschuhmacher von Root. Er lebte und arbeitete in diesem aus dem 17. Jh. stammenden Tätschhaus, zusammen mit seiner Frau und seinen elf Kindern, bis zu seinem Tod im Jahre 1967.

Die vorhergehende Fotoausstellung «Root im Wandel der Zeit» ist in konzentrierter Form als Bildatlas zu sehen.

Museum «Haus beim Brunnen»
Luzernerstrasse 16

Winterzeit-Birnelzeit

Birnel - ein reines Naturprodukt für die moderne Küche

Zehn Kilogramm Schweizer Mostbirnen - an den imposanten Feldobstbäumen ungespritzt und unbehandelt gereift - braucht es, um ein Kilogramm Birnel zu erhalten. Das Resultat ist ein hundertprozentiges Naturprodukt, das es in sich hat: rund 650 g hochwertiger Fruchtzucker, dazu viele wertvolle Mineralstoffe. Birnel nährt, stärkt, ist leicht verdaulich und bringt den Stoffwechsel in Schwung. Damit ist das Birnensaftkonzentrat ein ideales Nahrungsmittel für Gross und Klein, für Sportler, Kinder und alle, die sich bewusst gesund ernähren wollen!

Wie vielseitig die «Birne im Glas» verwendbar ist, zeigen die vielen gluschtigen Rezepte, welche Sie beim Kauf von Birnel gratis erhalten.



Winterhilfe Schweiz
Clausiusstrasse 45
8006 Zürich

Telefon 044 269 40 50
info@winterhilfe.ch

Verdient Vertrauen



Birnel ist ab sofort am Schalter der Einwohnerkontrolle erhältlich!

Kosten:

1 kg Fr. 10.50

«Wiehnachts-Märt» Root

20. + 21. November 2010

Schulanlage Arena

Samstag 13.00 - 20.00 Uhr

Sonntag 10.30 - 17.00 Uhr

70 Aussteller

Private, Schulklassen, Vereine und Geschäfte aus Root

- Märlitante
- Bastelecke
- Ponyreiten
- Lebkuchen verzieren
- offenes Feuer in Edelschale
- Goldschmiedearbeiten
- Märt-Beizli
- Heisse Marroni
- Glühwein und Bratwürste
- Bauernhof-Köstlichkeiten
- Bibliothek geöffnet mit Büchermarkt

Sa 17.30 Uhr Auftritt Chor «Rootissimo»

Infos bei: Hüsler-Nest - Miryam Eichenmann
Schreinerei - Alois Eichenmann

Root Tel. 041 450 30 32
Root Tel. 041 450 01 19

Departementssekretariat

Bahnhofstrasse 15
Postfach 4168
6002 Luzern
Telefon 041- 228 51 55
Telefax 041- 210 65 73
buwd@lu.ch
www.lu.ch

Medienmitteilung

Dierikon/Root: Baubeginn Götzenthalstrasse

Am 18. Oktober 2010 haben die Bauarbeiten an der K 17b Götzenthalstrasse zwischen Knoten Oberfeld in Root und Kandishof in Dierikon begonnen. Der rund 1000 Meter lange Kantonsstrassenabschnitt wird verbreitert, umgestaltet und neu gebaut. Dabei werden insbesondere Massnahmen zugunsten der Fussgängerinnen und Fussgänger und der Radfahrenden sowie des Busverkehrs umgesetzt.

Gleichzeitig mit dem Baubeginn wird die Götzenthalstrasse zwischen dem Durchlass Charenbach und dem Knoten Rigistrasse bis Juni 2011 für jeglichen Verkehr gesperrt. Eine Umleitung wird über das Dorf Dierikon geführt. Die Bauarbeiten dauern voraussichtlich bis Mai 2012. Während der gesamten Bauzeit ist mit örtlichen Behinderungen zu rechnen. Der Verkehr muss einspurig geführt werden und wird mit Lichtsignalanlagen geregelt.

Kontakt:

Stephan Kieliger
Projektleiter
Verkehr und Infrastruktur (vif)
Tel. 041 318 11 63